

Vorschläge der Ortsräte zum Haushalt 2020 ergänzt um die Stellungnahmen der Verwaltung

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/Wünsche der Ortsräte	zuständ. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
1.	Bevensen	30.10.2019	Planungskosten für die KiTa Büren und der Anteil der Investitionskosten	91 Immobilien	Die notwendigen Mittel werden für den HH 2020 ff. angemeldet.	JuSA, UuSA
2.	Bevensen	30.10.2019	Straßenausbau Büren Hoher Kamp	66 Tiefbau	Ein Großteil des Neubaugebietes ist bebaut und die Erschließung wird befürwortet. Eine Ausbauplanung wird kurzfristig geprüft und die Kosten ermittelt. Die Maßnahme ist gem. BauGB beitragspflichtig. Haushaltsmittel sind nicht eingeplant und müssten für 2020 bereitgestellt werden, damit die Erschließung in 2020 erfolgen kann. Bei politischer Zustimmung müsste zum Jahresbeginn eine Anliegerversammlung erfolgen.	UuSA
3.	Bevensen	30.10.2019	Erneuerung des Parkplatzes der Freiwilligen Feuerwehr Laderholz	91 Immobilien	Wird in 2020 umgesetzt.	FuO, UuSA
4.	Bordenau	12.11.2019	Verlängerung des Gehweges am Burgsteller Weg am Friedhof bis zur Ecke Steinweg	66 Tiefbau	Im Jahr 2018 wurde bereits ein Initiativantrag für die Maßnahme eingereicht. Dieser wurde politisch abgelehnt. Aus fachtechnischer und wirtschaftlicher Sicht wird die Maßnahme vom Fachdienst (FD) Tiefbau nicht befürwortet, da auf der gegenüberliegenden Seite ein breiter Gehweg vorhanden ist. Darüber hinaus verfügt der FD nicht über ausreichende Personalkapazität für die Maßnahme.	UuSA
5.	Bordenau	12.11.2019	Dämmung der Klassenräume der Scharnhorstschule	91 Immobilien	Es liegt der Entwurf eines Gesamtsanierungskonzeptes vor, welches derzeit final abgestimmt wird.	SCHULA, UuSA
6.	Bordenau	12.11.2019	Erneuerung der WC-Anlagen der Scharnhorstschule	91 Immobilien	Es liegt der Entwurf eines Gesamtsanierungskonzeptes vor, welches derzeit final abgestimmt wird.	SCHULA, UuSA
7.	Bordenau	12.11.2019	Sanierung der Sporthalle (Beleuchtung, Belüftung, Heizung)	91 Immobilien	Es liegt der Entwurf eines Gesamtsanierungskonzeptes vor, welches derzeit final abgestimmt wird.	SCHULA, UuSA
8.	Bordenau	12.11.2019	Bau eines normgerechten Feuerwehrhauses	30 Feuerwehr	Der Sachstand in Bezug auf Bordenau ist unverändert. Aktuell sind weder Bau noch Fahrzeugbeschaffung vorgesehen, da andere Projekte bearbeitet werden. Es wird vollumfänglich auf das Protokoll und die Anlagen des FuO vom 04.09.2018 verwiesen. Es wird zudem verwiesen auf den Beschluss des Rates vom 19.09.2019; DS 2019/162.	UuSA, FuO

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/Wünsche der Ortsräte	zuständ. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
9.	Bordenau	12.11.2019	Anschaffung eines neuen Löschfahrzeugs	30 Feuerwehr	Der Sachstand in Bezug auf Bordenau ist unverändert. Aktuell sind weder Bau noch Fahrzeugbeschaffung vorgesehen, da andere Projekte bearbeitet werden. Es wird vollumfänglich auf das Protokoll und die Anlagen des FuO vom 04.09.2018 verwiesen. Es wird zudem verwiesen auf den Beschluss des Rates vom 19.09.2019; DS 2019/162.	UuSA, FuO
10.	Bordenau	12.11.2019	Querungshilfe über den Steinweg in Höhe des Burgsteller Weges insbesondere zur Schulwegsicherung	32 Öffentl. Sicherheit	Die Einrichtung von sogenannten Zebrastreifen ist in den bundesweit geltenden "Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ)" festgelegt. Aufgrund der restriktiven rechtlichen Vorgaben für Fußgängerüberwege ist die Umsetzung der gewünschten Maßnahme eher unrealistisch. Gemäß R-FGÜ sind Fußgängerüberwege in Tempo 30-Zonen in der Regel entbehrlich. Beim Steinweg handelt es sich zwar formal um keine Tempo 30-Zone, die Höchstgeschwindigkeit ist aber streckenbezogen auf 30 km/h begrenzt. Außerdem sind die Unfallzahlen am Steinweg auf Höhe des NP-Marktes/Einmündung Burgsteller Weg unauffällig. Allgemein ist das Anlegen eines Überweges formal erst möglich, wenn innerhalb einer Stunde mindestens 50 Fußgänger die Straße am selben Punkt queren. Im selben Zeitraum müssen mindestens 200 Fahrzeuge die Straße befahren. Empfohlen sind Zebrastreifen sogar nur dort, wo an einem Werktag mit durchschnittlichem Verkehr in 60 Minuten 100 bis 150 Fußgänger auf 300 bis 600 Autos treffen. Bevor die Verwaltung die tatsächlichen Fußgänger- und Fahrzeugstärken am Steinweg auf Höhe des NP-Marktes/Einmündung Burgsteller Weg mittels einer unangekündigten Verkehrszählung überprüft, wird der Ortsrat um eine realistische Einschätzung gebeten, ob die genannten Stärken dort erreicht werden könnten.	UuSA
11.	Eilvese	30.10.2019	Erneuerung des Bürgersteigs an der Hauptstraße zwischen Riehestraße und Zum Eisenberg.	66 Tiefbau	Der Bürgersteig weist einige flache Unebenheiten auf, befindet sich aber in einem verkehrssicheren und alterstypischen Zustand. Eine Erneuerung müsste im Vollausbau stattfinden und wäre gem. Straßenausbaubeitragssatzung beitragspflichtig. Aus fachtechnischer und wirtschaftlicher Sicht ist eine Erneuerung nicht erforderlich. Für die Maßnahmen sind weder Haushaltmittel noch Personalkapazitäten vorhanden.	UuSA

Ifd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/Wünsche der Ortsräte	zuständ. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
12.	Eilvese	30.10.2019	Ausbau der Osterfeldstraße im Bereich: Kreuzung Osterfeldstraße und der Straße Zum Eisenberg bis zur Einmündung Balschenweg.	66 Tiefbau	Die Osterfeldstraße ist nicht im Straßenerneuerungsprogramm aufgenommen worden. Aus fachtechnischer Sicht befindet sich die Straße in einem verkehrssicheren Zustand. Es fehlt eine Entwässerungseinrichtung und dies führt vor Ort zu Problemen im Straßenseitenraum. Um die Situation vor Ort zu verbessern, wurden im Bereich der Schule 2019 Straßenabläufe und ein Abschnitt Regenwasserkanal hergestellt, um das anfallende Oberflächenwasser abzuleiten. Außerdem fehlt ein Gehweg, welcher im weiteren Verlauf vorhanden ist. Seitens der Verwaltung wird kein vordringlicher Bedarf gesehen. Priorität haben zunächst die Straßen aus dem bestehenden Straßenerneuerungsprogramm. Im Zuge der Aufstellung des nächsten Straßenerneuerungs-/Bauprogramms wird die Straße berücksichtigt und die Notwendigkeit des Ausbaus neu bewertet. Die Kostenindikation wird auf 500.000 Euro bis 650.000 Euro geschätzt und die Maßnahme wäre voraussichtlich gem. Straßenausbaubeitragssatzung beitragsfähig. Für eine Ausbauplanung sind in 2020 keine ausreichenden Personalkapazitäten vorhanden.	UuSA
13.	Eilvese	30.10.2019	Bürgersteig an der Hauptstraße von der Kleeblattstraße bis zum Bahnhof.	66 Tiefbau	Der vom Ortsrat Eilvese gewünschte einseitige Gehweg an der Hauptstraße vom Bahnhof bis zur Kleeblattstraße erstreckt sich über eine Länge von 340 Metern. Im Bereich der Eilveser Hauptstraße (Landesstraße) befindet sich keine Regenwasserkanalisation. Zurzeit wird das Niederschlagswasser im begleitenden Grünstreifen versickert. Um das auf der Straße und dem neuen Gehweg anfallende Niederschlagswasser abzuleiten, müssen eine Rinne, Straßenabläufe und ein Regenwasserkanal hergestellt und bei der Kalkulation eingeplant werden. Nach der RAST 06 (Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen) ergibt sich eine notwendige Regelbreite von 2,50 m für Gehwege. Für die daraus resultierende Fläche von 850 m ² Gehweg sowie die Herstellung einer neuen Regenwasserkanalisation ergeben sich geschätzte Kosten in Höhe von 280.000 bis 320.000 EUR. Die Kosten für eine eventuell notwendige Regenrückhaltung sind hierbei noch nicht enthalten! Gegebenenfalls können für die Maßnahme Fördermittel beim Land Niedersachsen beantragt werden. Die Kosten für die Maßnahme wären gem. Straßenausbaubeitragssatzung beitragsfähig und müssten von den Anliegern mitfinanziert werden. Für eine Ausbauplanung in 2020 sind keine ausreichenden Personalkapazitäten vorhanden.	UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/Wünsche der Ortsräte	zuständ. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
14.	Helstorf	06.11.2019	Einstellung von Planungskosten für den anstehenden Ausbau der Kita Helstorf, um zu gewährleisten, dass der Ausbau fristgerecht erfolgen kann.	91 Immobilien	In der Investitionsmaßnahme stehen aus dem Haushalt 2019 noch 100.000 EUR zur Verfügung, die als Haushaltsrest für die weitere Planung übertragen werden.	JuSA, UuSA
15.	Mandelsloh	30.10.2019	keine			
16.	Mardorf	24.10.2019	Fuß-/Radweg zwischen Rote-Kreuz-Str und Bushaltestelle Warteweg; Aufbau sollte im Hinblick auf das Pflegeheim bituminös erfolgen, Zuwegung zur Bushaltestelle selbst ist nicht barrierefrei	66 Tiefbau	Der Weg befindet sich in einem verkehrssicheren Zustand in Schotterbauweise. Die Ein- und Ausstiegszahlen lagen 2018 bei 10 bis 20 Passagieren pro Tag und somit ist die Haltestelle eher gering frequentiert. Eine Asphaltierung wird seitens der Verwaltung eher nachrangig bewertet. Grundsätzlich sind weder Haushaltsmittel noch Personalkapazitäten für den Ausbau des Weges in 2020 vorhanden.	UuSA
17.	Mardorf	24.10.2019	Erneuerung nördlicher Teil „Bei den Langen Birken“	66 Tiefbau	Die Straße ist im Straßenerneuerungsprogramm enthalten, wird aber aus fachtechnischer Sicht in der Priorität nachrangig betrachtet. Für den Ausbau sind keine ausreichenden Personalkapazitäten vorhanden. Der Ausbau ist voraussichtlich gem. Straßenausbaubeitragsatzung beitragsfähig. Die Verkehrssicherheit ist gewährleistet.	UuSA
18.	Mardorf	24.10.2019	Instandsetzung „Kibitzohrdamm“ (Richtung Rehburg)	66 Tiefbau	Für die Sanierung des Kibitzohrdamms ist ein Förderantrag (ZILE) beim Amt für Regionale Landesentwicklung eingereicht worden. Nach positivem Förderbescheid und Haushaltsfreigabe findet die Ausführungsplanung und Auftragserteilung voraussichtlich 2020 statt. Die Bauausführung soll bis zum Frühjahr 2021 erfolgen.	UuSA
19.	Mardorf	24.10.2019	Beleuchtung Bushaltestelle „Lüttjen Mardorf“ (muss nicht solar sein)	66 Tiefbau	Die Beleuchtung würde ca. 5.000 EUR kosten und Haushaltsmittel müssten zusätzlich investiv bereitgestellt werden. Nach Anschaffung der Leuchten werden diese für 1 EUR pro Leuchte an die Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge. GmbH verkauft. Die Anschaffungskosten der Leuchten werden im Anlagevermögen der Stadt als "Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen" ausgewiesen und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.	UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/Wünsche der Ortsräte	zuständ. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
20.	Mardorf	24.10.2019	Die Umsetzung der Beleuchtung der Straßen „Erlenweg“ und „Weiße Düne“ aus der Drucksache 2018/255 fehlt. Der Erlenweg sollte in solar erfolgen, die Weiße Düne könnte auch anders umgesetzt werden.	66 Tiefbau	Die Umsetzung erfolgt 2020.	UuSA
21.	Mardorf	24.10.2019	Eine Erweiterung um eine Straßenlampe an der „Rehburger Str.“ (Richtung Ortsausgang Rehburg).	66 Tiefbau	Die Beleuchtung würde ca. 6.000 EUR kosten und Haushaltsmittel müssten zusätzlich investiv bereitgestellt werden. Nach Anschaffung der Leuchten werden diese für 1 EUR pro Leuchte an die Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge. GmbH verkauft. Die Anschaffungskosten der Leuchten werden im Anlagevermögen der Stadt als "Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen" ausgewiesen und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.	UuSA
22.	Mardorf	24.10.2019	Zwei Lampen Ortsausgang Richtung Schneeren bis zur Einmündung Gewerbegebiet	66 Tiefbau	Die Beleuchtung würde ca. 10.000 EUR kosten und Haushaltsmittel müssten zusätzlich investiv bereitgestellt werden. Nach Anschaffung der Leuchten werden diese für 1 EUR pro Leuchte an die Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge. GmbH verkauft. Die Anschaffungskosten der Leuchten werden im Anlagevermögen der Stadt als "Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen" ausgewiesen und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.	UuSA
23.	Mardorf	24.10.2019	Erweiterung Sanitärräume Feuerwehr	30 Feuerwehr	Es wird verwiesen auf den Beschluss des Rates vom 19.09.2019; DS 2019/162.	FuO, UuSA
24.	Mardorf	24.10.2019	Bauliche Erweiterung der KiTa	51 Kita	Die Anmeldezahlen für die Kindertagesstätten liegen noch nicht vor. Eine Entscheidung kann frühestens im Dezember 2019 vorbereitet werden.	JuSA, UuSA
25.	Mardorf	24.10.2019	Im Waldbereich „Haesterkamp“ wird eine Leuchte vorgeschlagen.	66 Tiefbau	Es wird geprüft, ob eine Installation technisch möglich ist.	UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/Wünsche der Ortsräte	zuständ. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
26.	Mardorf	24.10.2019	Eine Leuchte am „Karl-Mardorf-Weg“ zwischen der vorhandenen Leuchte und dem „Aloys-Bunge-Platz“	66 Tiefbau	Die Beleuchtung würde ca. 2.500 EUR kosten und Haushaltsmittel müssten zusätzlich investiv bereitgestellt werden. Nach Anschaffung der Leuchten werden diese für 1 EUR pro Leuchte an die Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge. GmbH verkauft. Die Anschaffungskosten der Leuchten werden im Anlagevermögen der Stadt als "Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen" ausgewiesen und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.	UuSA
27.	Mardorf	24.10.2019	Barrierefreier Ausbau Bushaltestelle „Kirche“	66 Tiefbau	Für die Bushaltestelle ist kein barrierefreier Ausbau geplant. Ziel ist es zunächst, in jedem Dorf mindestens eine barrierefreie Bushaltestelle herzustellen. In Mardorf sind die Haltestellen "Jugendherberge" und "Rote-Kreuz-Straße" barrierefrei ausgebaut. Die Haltestelle "Kirche" kann frühestens 2022 barrierefrei ausgebaut werden.	UuSA
28.	Mardorf	24.10.2019	Straßenausbau „Bokelriede“ war für 2019 vorgesehen; Umsetzung fehlt	66 Tiefbau	2020 erfolgt eine großflächige Unterhaltungsmaßnahme, aber kein Straßenausbau. Für einen Ausbau sind weder Haushaltsmittel noch Personalkapazitäten vorhanden.	UuSA
29.	Mardorf	24.10.2019	Für die Straße „Hegebusch“ ist ein weiterer Mineral-Ausbau nicht zweckmäßig, sondern Bitum oder Ähnliches sollte verwendet werden.	66 Tiefbau	Im Rahmen der laufenden Straßenunterhaltung erfolgen punktuelle Instandsetzungsarbeiten. Aufgrund der angespannten Haushaltslage stehen für großflächige Straßensanierungen mit Asphalt nicht ausreichend Mittel zur Verfügung. Die Straße ist in einem verkehrssicheren Zustand. Die Kosten für einen Vollausbau werden auf 550.000 Euro bis 650.000 Euro geschätzt. Für eine Ausbauplanung sind keine ausreichenden Personalkapazitäten vorhanden.	UuSA
30.	Mariensee	30.10.2019	Verlängerung des Gehweges in Wulfelade bis zum Ortsende in Richtung Evensen. Nach Bebauung weiterer Baulücken in diesem Bereich soll der Gehweg bis zum letzten Haus/Ortsende weiter ausgebaut werden, um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich herzustellen.	66 Tiefbau	Nach Bebauung der vorhandenen Baulücken wird die Verlängerung sowie Erneuerung des vorhandenen Gehweges befürwortet. Der Zeitpunkt der Planung/Ausführung kann derzeit nicht terminiert werden, da noch Baulücken vorhanden sind.	UuSA

Ifd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/Wünsche der Ortsräte	zuständ. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
31.	Mariensee	30.10.2019	Wiederholt wird auf den dringend notwendigen Ausbau von Radwegeverbindungen im Bereich der Ortschaft Mariensee hingewiesen: 1. Empede – Himmelreich entlang der K313 2. Wulfelade – Welze, Lückenschluss in das nördl. Stadtgebiet entlang der L 191 3. Erneuerung Radweg Neustadt – Empede entlang der L 191	66 Tiefbau	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird sich weiterhin für den Bau der Radwege bei den Straßenbaulastträgern (K 313 Region Hannover, L 191 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Hannover) einsetzen. Die Baulastträger wurden jedes Jahr über die Notwendigkeit der Maßnahmen unterrichtet. Voraussichtlich wird der Radweg von Neustadt nach Empede in 2020 vom Land saniert.	UuSA
32.	Mühlenfelder Land	13.11.2019	Der Ortsrat der Ortschaft Mühlenfelder Land weist darauf hin, dass der Förderverein Freibad Nöpke einen schriftlichen Antrag auf Erhöhung des Zuschusses stellen wird. Dieser Antrag wird vom Ortsrat der Ortschaft Mühlenfelder Land befürwortet.	40 Bildung	Dem Fachdienst (FD) Bildung liegt bisher kein Antrag vor. Der FD Bildung wird aktiv auf den Förderverein Freibad Nöpke zugehen.	KuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/Wünsche der Ortsräte	zuständ. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
33.	Neustadt a. Rbge.	13.11.2019	Einrichtung Albert-Schweitzer-Straße als Tempo-30 Zone (eventuell auch unter Einbeziehung eines Teiles der Lindenstraße, da sich dort ein Seniorenheim befindet und viele Kinder sind)	32 Öffentl. Sicherheit	Die Ausweisung einzelner Straßen oder Straßenzüge als verkehrsberuhigte Zonen ist vor dem Hintergrund einer Erhöhung des Schutzes vor Verkehrsgefahren und -beeinträchtigungen wenig zielführend. Vielmehr soll die Ausweisung von Tempo 30-Zonen auf Grundlage einer flächenhaften Verkehrsplanung geschehen, indem Wohnstraßen einer Ortschaft oder eines Quartiers als Gesamtheit betrachtet werden und für diese eine möglichst einheitliche Verkehrs- bzw. Geschwindigkeitsregelung realisiert wird. Die Verwaltung verfolgt dieses Ziel und hat daher die Drucksache 2019/275 (Flächenhafte Ausweisung von Tempo 30-Zonen in Neustadt a. Rbge) in die politische Beratung gegeben. Sollte der politische Wille zur flächenhaften Ausweisung von Tempo 30-Zonen gegeben sein, wird die Maßnahme für das gesamte Neustädter Land umgesetzt. Es ist geplant, dass jährlich in durchschnittlich drei bis vier Ortschaften/Quartieren (je nach Größe) eine entsprechende Beschilderung realisiert wird. Eine Prioritätenliste wird die Verwaltung im Zuge der politischen Beratung/Vorschläge erarbeiten.	UuSA
34.	Neustadt a. Rbge.	13.11.2019	Gutachten über den Sanierungsaufwand für das Veranstaltungszentrum Leinepark	91 Immobilien	Für die externe Vergabe eines Gesamtsanierungskonzeptes für das Gebäude müsste ein Betrag von 80.000 EUR in den Haushalt 2020 eingestellt werden. Hier wird ein Gesamtentwicklungskonzept für die Grundstücke des Freibads Neustadt und des Veranstaltungszentrums Leinepark empfohlen (s. lfd. Nr. 37).	UuSA
35.	Neustadt a. Rbge.	13.11.2019	Reinigung der Innenstadt und der Abfallkörbe durch Personal des Baubetriebshofs und Bereitstellung eines Fahrzeugs - Welche Maßnahmen sind bislang ergriffen worden? Wo ist die Stelle, die dem Bauhof zugeordnet sein sollte? Wo ist das Fahrzeug zu finden, welches dafür bereitgestellt werden sollte?	66 Tiefbau	Die Abfallkörbe werden dreimal wöchentlich in der Innenstadt gereinigt. Es ist eine zusätzlich E 3 Stelle mit der Nummer 0680 im Stellenplan 2020 beantragt worden. Es ist kein zusätzliches Fahrzeug zu beschaffen, sondern ein Elektro Cargo Runner oder ein Lastenrad. Diese Beschaffung ist im Haushalt 2020 eingeplant.	UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/Wünsche der Ortsräte	zuständ. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
36.	Neustadt a. Rbge.	13.11.2019	Herstellung Radweg am Amtsgericht - Fahrradführung am Amtsgericht: Herstellung der Verbindung zwischen dem Parkplatz des Amtsgerichtes und der Firma IKN	66 Tiefbau	Zurzeit bearbeitet die Verwaltung das neue „Radverkehrskonzept Kernstadt“. Dabei werden zuerst alle bestehenden Radwege untersucht. Danach werden zusätzliche Achsen geprüft. In diesem Rahmen wird auch die Fahrradführung im Bereich des Amtsgerichtes betrachtet und die Notwendigkeit bewertet. Hierzu wird es öffentliche Informationsveranstaltungen geben.	UuSA
37.	Neustadt a. Rbge.	13.11.2019	Mittel für die Nachnutzung des Freibadgeländes	61 Stadtplanung	Die Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH hat sich grundsätzlich des Themas einschließlich des VZL's (s. lfd Nr. 34) angenommen. Es hat bereits 2019 ein erstes Gespräch mit allen beteiligten Akteuren (intern und extern) hinsichtlich möglicher Nachnutzungen stattgefunden. Dieses Gebiet wird im InSEK mitbetrachtet.	UuSA
38.	Neustadt a. Rbge.	13.11.2019	Sanierung des Spielplatzes Hildegard-von-Bingen-Weg - hier müsste der Rodelberg instandgesetzt werden.	67 Stadtgrün	Der Spielplatz Hildegard-von-Bingen wurde in diesem Jahr saniert und rd. 15.000 € für die Erneuerung von Spielgeräten (Korbschaukel, Sandbaustelle), die Gestaltung des Eingangsbereichs und vegetationstechnische Arbeiten ausgegeben. Der Rodelberg selbst mit einer gut geschlossenen Grasnarbe ist intakt und bedarf aus Sicht des Fachdienstes Stadtgrün keiner Sanierung. Kleinere Bodenaufschlüsse werden regelmäßig durch den städt. Bauhof im Rahmen der laufenden Unterhaltung beseitigt.	UuSA
39.	Neustadt a. Rbge.	13.11.2019	Planungen bzgl. der historischen Schleuse: Geht diese wieder in Betrieb?	68 ABN	Die Schleuse ist im Besitz der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV). Der Bereich rund um die Schleuse bzw. Kleinen Leine wird im Rahmen des Integrierten Innenstadtenwicklungskonzepts (InSEK) mit betrachtet. Je nach Ergebnis werden Gespräche mit der WSV in enger Abstimmung mit der Obersten Denkmalschutzbehörde und der Naturschutzbehörde der Region Hannover über die Konditionen einer eventuell möglichen Übernahme der Schleuse und Kleinen Leine stattfinden. Der Beschluss für die vorbereitenden Untersuchungen zum InSEK wurde am 04.04.2019 vom Rat gefasst (siehe auch Liste kleiner Maßnahmen). Eine Wiederinbetriebnahme als schiffbare Kammerschleuse ist aufgrund der notwendigen Investitions- und Wartungskosten sowie der untergeordneten Rolle für die Schifffahrt von der WSV nicht geplant.	UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/Wünsche der Ortsräte	zuständ. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
40.	Neustadt a. Rbge.	13.11.2019	Turnhallenbau im Bereich „Bildungslandschaft West“: Sachstand Turnhallenneubau	91 Immobilien	Es wurden entsprechend Planungsmittel für die Sanierung der Halle in den Haushalt 2020 eingestellt. Mit der Bedarfsermittlung wurde begonnen.	SCHULA, UuSA
41.	Neustadt a. Rbge.	13.11.2019	Nachnutzung Gelände „Alte Feuerwehr“ - Gibt es ein Nachnutzungskonzept für das Gelände der „Alten Feuerwehr“?	91 Immobilien	Es gibt hier erste Vorüberlegungen seitens der Wirtschaftsförderung.	UuSA
42.	Neustadt a. Rbge.	13.11.2019	Nachnutzungsmöglichkeiten für das ehemalige Kinder- und Jugendhaus am Großen Weg: Wo sind die Besucher und Besucherinnen jetzt zu finden?	52 Soziale Arbeit	Das Jugendhaus Großer Weg 3 wird nach wie vor von der Jugendpflege genutzt. Da das gesamte Grundstück Theresenstr./Großer Weg verkauft ist, wird nach Umzug aller Mitarbeiter*innen in das neue Rathaus das Jugendhaus wie alle dortigen Gebäude abgerissen werden. Es muss ein neues Jugendhaus an einem anderen Standort gebaut werden. Favorisiert wird ein Teil des städtischen Grundstücks westl. der Bahn an der Straße „An der Eisenbahn“.	JuSA, UuSA
43.	Neustadt a. Rbge.	13.11.2019	Anschluss des Radweges an den Rundwanderweg Mardorf in Höhe des Restaurants Athen - Hier ist die Verlegung auf die südliche Seite der Moorstraße mit in die Planung aufzunehmen.	66 Tiefbau	Der Vorschlag wird bei der Planung "Ausbau Landwehr" Betrachtung finden. Zusätzliche Mittel sind nicht bereitzustellen, da sich die Maßnahme voraussichtlich auf 2023 verschiebt.	UuSA
44.	Neustadt a. Rbge.	13.11.2019	Mittel für die Pflanzung von 10 Bäumen. Wie ist der Sachstand bei der Pflanzung der Bäumen anlässlich des Tages der Deutschen Einheit?	67 Stadtgrün	Die Kosten für eine Baumpflanzung in gewachsenen Siedlungsbereichen variieren je nach Standortverhältnissen zwischen 800 € bis 2.000 €/Stck. (Pflanzung inkl. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege). Die räumlichen Möglichkeiten für Pflanzungen sind zudem oftmals begrenzt. Für das Haushaltsjahr 2020 sind 22.000 € für Baumpflanzungen (alle Stadtteile Neustadts) im Produkt 5510660 (Öffentliches Grün/Landschaftsbau) beantragt. Die drei Bäume anlässlich des Tages der Deutschen Einheit wurden 2016 auf der dreieckigen Grünfläche gegenüber dem Edeka-Markt an der Königsberger Str. gepflanzt.	UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/Wünsche der Ortsräte	zuständ. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
45.	Neustadt a. Rbge.	13.11.2019	Teil des Radweges an der Landwehr herrichten (Radweg an der Landwehr, Ecke Königsberger Straße bis über den Neukauf hinaus bzgl. des überwuchernden Grüns instandsetzen)	66 Tiefbau	Für die Unterhaltung des Radweges und Straßenbegleitgrüns ist die Region Hannover zuständig. Der Ausbau der Landwehr einschließlich der Nebenanlagen erfolgt voraussichtlich ab 2023. Zusätzliche Mittel sind nicht bereitzustellen.	UuSA
46.	Neustadt a. Rbge.	13.11.2019	Instandsetzung des Spielplatzes "An der Leunntantwiese", da dieser stark frequentiert wird und einer Verschönerung bedarf.	67 Stadtgrün	Die zusätzliche Bereitstellung von 3.000 € für Investitionen auf dem Spielplatz Leunntantwiese wird vor dem Hintergrund des knappen Gesamtbudget von jährlich 35.000 € für Spielgeräteersatzbeschaffungen auf über 60 Spielplätzen begrüßt. Im Jahr 2020 ist ohnehin die Erneuerung des abgängigen Rutschenturmes vorgesehen; hierfür sind ca. 10.000 € veranschlagt.	UuSA JuSA
47.	Otternhagen	13.11.2019	Planungskosten Radweg Scharrel-Otternhagen	66 Tiefbau	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird den zuständigen Baulastträger (Region Hannover) über die Notwendigkeit des Radweges unterrichten und um eine zeitnahe Umsetzung bitten. Planungskosten werden nicht in den Haushalt eingestellt.	UuSA
48.	Otternhagen	13.11.2019	Planungskosten Radweg Suttorf-Basse	66 Tiefbau	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird den zuständigen Baulastträger (Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Hannover) über die Notwendigkeit des Radweges unterrichten und um eine zeitnahe Umsetzung bitten. Planungskosten werden nicht in den Haushalt eingestellt.	UuSA
49.	Otternhagen	13.11.2019	Planungskosten Feuerwehrgerätehaus Scharrel	30 Feuerwehr	Es wird verwiesen auf den Beschluss des Rates vom 19.09.2019; DS 2019/162 und auf die Ausführungen im FuO 04.09.2018. Das Feuerwehrgerätehaus Scharrel gehört nicht zu der von der Feuerwehr genannten 1a Priorität.	UuSA
50.	Otternhagen	13.11.2019	Mittel zur Förderung des Ausbaus/Errichtung von Ladestationen E-Mobilität in den Ortsteilen	61 Stadtplanung	Diese Aufgabe kann erst wieder aufgenommen werden, wenn die Stelle der Klimaschutzmanagerin bzw. des Klimaschutzmanagers wieder besetzt ist.	UuSA
51.	Poggenhagen	04.11.2019	Aufstellung von Containern für die GS Poggenhagen bis zum 01.08.2020, um den Betrieb einer neuen Mensa zu gewährleisten	40 Bildung	Der aktuell zur Essensausgabe genutzte Hortraum soll um eine Ausgabeküche erweitert werden, um der steigenden Nachmittagsbetreuung begegnen zu können. Mit der Umsetzung des Auftrages wurde intern bereits begonnen. Entsprechende Gremien werden beteiligt.	SCHULA, UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/Wünsche der Ortsräte	zuständ. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
52.	Poggenhagen	04.11.2019	Standortanalyse wird fortgesetzt	61 Stadtplanung	Die Erarbeitung eines ISEK ist aus Sicht der Stadtplanung weiterhin erst dann sinnvoll, wenn Klarheit darüber herrscht, wie und wo die Aufhebung der Bahnübergänge (BÜ) Bahnhofstraße und Moordorfer Straße erfolgt. Da in 2019/20 nicht mit einem Planfeststellungsbeschluss zur Aufhebung der BÜ zu rechnen sein wird, ist die Berücksichtigung der entsprechenden Mittel für den HH 2020 nicht notwendig.	UuSA
53.	Poggenhagen	04.11.2019	Sanierung der alten Kapelle (marode Schornsteine)	91 Immobilien	Die Sanierung/Rückbau der Schornsteine wird in 2020 im Rahmen der Bauunterhaltung umgesetzt.	UuSA
54.	Poggenhagen	04.11.2019	Herstellung der Nebenanlagen in der Heinrich-Brandes-Straße, Lausitzer Straße und Schlesierstraße	66 Tiefbau	An den Straßen gibt es Gehwege. Diese weisen einige flache Unebenheiten auf, befinden sich aber in einem verkehrssicheren und alterstypischen Zustand. Eine Erneuerung müsste im Vollausbau stattfinden und wäre gem. Straßenausbaubeitragsatzung beitragspflichtig. Aus fachtechnischer und wirtschaftlicher Sicht ist eine Erneuerung nicht erforderlich. In dem Zusammenhang müsste dann auch die Grunderneuerung der Straßen geprüft werden. Für die Maßnahmen sind weder Haushaltsmittel noch Personalkapazitäten vorhanden.	UuSA
55.	Poggenhagen	04.11.2019	Sanierung der Einmündung Schlesierstraße/B442	66 Tiefbau	Die B 442 ist eine Bundesstraße, für die Sanierung des Einmündungsbereiches der Schlesierstraße ist der Bund zuständig. Die Straßenmeisterei Berenbostel wird informiert.	UuSA
56.	Poggenhagen	04.11.2019	Mittel bereitstellen für die Schulwegsicherung	40 Bildung	Im FD Bildung sind dafür keine Mittel vorgesehen bzw. es ist keine Haushaltsstelle vorhanden. Der Ortsrat möge bitte seine Vorstellungen konkretisieren.	SCHULA, UuSA
57.	Poggenhagen	04.11.2019	Installation einer Außensteckdose und eines Starkstromanschlusses im Bereich des Schulhofes	91 Immobilien	Die Maßnahmen werden im Rahmen der Gesamtmaßnahme in den Osterferien 2020 erledigt.	SCHULA, UuSA

Ifd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/Wünsche der Ortsräte	zuständ. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
58.	Poggenhagen	04.11.2019	Änderung des Fußgängerüberweges Fliegerstraße	32 Öffentl. Sicherheit	<p>Die Einrichtung von sogenannten Zebrastreifen ist in den bundesweit geltenden "Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwege (R-FGÜ)" festgelegt. Aufgrund der restriktiven rechtlichen Vorgaben für Fußgängerüberwege ist die Umsetzung der gewünschten Maßnahme eher unrealistisch. Die Unfallzahlen an der Fliegerstraße (Kreisstraße 336) auf Höhe zur Einmündung in die Dewitz-von-Woyna-Straße sind unauffällig. Erschwerend kommt hinzu, dass die Fliegerstraße an dieser Stelle von einem Gleis gequert wird. Nach R-FGÜ dürfen Zebrastreifen nicht auf Straßen angelegt werden, auf denen Straßenbahnen ohne eigenen Gleiskörper fahren. Bahngleise sind in der Richtlinie zwar nicht explizit erwähnt, könnten in diesem Fall aber mit Straßenbahnen gleichzusetzen sein, was die Anlage eines Fußgängerüberweges ausschließt. Das wäre aber noch zu verifizieren. Dessen ungeachtet ist das Anlegen eines Überweges formal erst möglich, wenn innerhalb einer Stunde mindestens 50 Fußgänger die Straße am selben Punkt queren. Im selben Zeitraum müssen mindestens 200 Fahrzeuge die Straße befahren. Empfohlen sind Zebrastreifen sogar nur dort, wo an einem Werktag mit durchschnittlichem Verkehr in 60 Minuten 100 bis 150 Fußgänger auf 300 bis 600 Autos treffen. Bevor die Verwaltung die tatsächlichen Fußgänger- und Fahrzeugstärken an der Fliegerstraße mittels einer unangekündigten Verkehrszählung überprüft, wird der Ortsrat um eine realistische Einschätzung gebeten, ob die genannten Stärken dort erreicht werden könnten. Sollte dies so sein und die benötigten Stärken im Rahmen der Zählung bestätigt werden, würde die Verwaltung diese an die für die Kreisstraße zuständige Region Hannover weiterleiten und den Fußgängerüberweg beantragen. Die letzte Entscheidung liegt dann bei der Region. Voraussetzung ist aber immer, dass das Bahngleis kein formales Hindernis darstellt.</p>	UuSA
59.	Poggenhagen	04.11.2019	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz Ilschenheide	67 Stadtgrün	<p>Auf dem Spielplatz Ilschenheide wurden in den vergangenen 3 bis 4 Jahren bereits mehrere Spielgeräte ersetzt bzw. neu aufgestellt (Schaukel, Drehspiel, Federwippe). In 2020 ist weiter der Ersatz der Doppelwippe (ca. 2.000-3.000 €) vorgesehen. Einen darüber hinaus gehenden Bedarf sieht der Fachdienst Stadtgrün hier nicht.</p>	JuSA, UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/Wünsche der Ortsräte	zuständ. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
60.	Poggenhagen	04.11.2019	Verlegung der Bushaltestelle „Am Schiffgraben“ in den Fahrbahnbereich	66 Tiefbau	Für die Bushaltestelle ist kein barrierefreier Ausbau geplant. Ziel ist es zunächst, in jedem Dorf mindestens eine barrierefreie Bushaltestelle herzustellen. Die Haltestellen Schule / Friedrich-Meyer-Straße sind barrierefrei hergestellt. Die Haltestelle kann frühestens 2023 mit Fördermitteln barrierefrei hergestellt werden.	UuSA
61.	Poggenhagen	04.11.2019	Erweiterung der Sarggemeinschaftsanlage auf dem Waldfriedhof Poggenhagen	67 Stadtgrün	Die Erweiterung der Sarggemeinschaftsanlage ist als Investitionsmaßnahme Nr. 5530660018 für 2020 im Investitionshaushalt mit 15.000 € veranschlagt. Eine entsprechende Beschlussvorlage folgt für die nächste OR-Sitzung (Verzögerung durch den Virenbefall bei der Stadt Neustadt).	UuSA
62.	Schneeren	13.11.2019	keine			
63.	Suttorf	12.11.2019	Kosten für eine Streuobstwiese mit Bank i.H.v. 10.000,- €	67 Stadtgrün	Der Fachdienst Stadtgrün hat in Suttorf keine öffentlichen Grünfläche zur Verfügung, auf der die Anlage einer Streuobstwiese umgesetzt werden kann. Fachdienst Immobilien: Grundsätzlich ist das Vorhaben auf einem Teilbereich der Fläche neben dem Schützenhaus vorstellbar. Über die genaue Umsetzung/Finanzierung/zukünftige Pflege müsste noch im Detail gesprochen werden. Seitens der Verwaltung sind für diese Maßnahme keine Mittel im Haushalt 2020 vorgesehen.	UuSA
64.	Suttorf	12.11.2019	Zuwendung/Zuschuss für das 900-jährige Ortsjubiläum in 2020.	40 Bildung	Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2020 eingeplant.	UuSA
65.	Suttorf	12.11.2019	Ausreichend Mittel für den städtischen Anteil an den Reparaturkosten der durch den Umleitungsverkehr entstandenen Schäden.	66 Tiefbau	Im Rahmen der Umleitungsstrecke durch die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr sind keine Gemeindestraßen ausgeschildert worden. Die offizielle Umleitung war nur über klassifizierte Straßen. Mittel für die Sanierung der Straßen Dritter werden nicht eingeplant und es gibt keinen städtischen Anteil.	UuSA
Legende:		UuSA	Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss			
		FuO	Ausschuss für Feuerwehr und allgemeine Ordnungsangelegenheiten			
		JuSA	Jugend- und Sozialausschuss			
		SCHULA	Schulausschuss			
		KuSA	Kultur- und Sportausschuss			
		BA	Betriebsausschuss			
		FA	Finanzausschuss			
		VA	Verwaltungsausschuss			